

Anleitung zur Nutzung

Quellensammlung zum Einstieg in die DVO-HVD

Zweck

Die Durchführungsverordnung (EU) 2023/138 der Kommission vom 21. Dezember 2022 zur Festlegung bestimmter hochwertiger Datensätze und der Modalitäten ihrer Veröffentlichung und Weiterverwendung (kurz: DVO-HVD) ist am 9. Februar 2023 in Kraft getreten. Nach einem Umsetzungszeitraum müssen sämtliche öffentliche Stellen seit dem 9. Juni 2024 die sich hieraus ergebenden Bereitstellungspflichten erfüllen.

Insbesondere für Kommunen stellen sich im Zusammenhang mit der Verordnung einige Fragen. Diese Arbeitshilfe gibt allen kommunalen Praktikerinnen und Praktikern einen ersten Überblick über die wichtigsten Informationsquellen rund um die DVO-HVD.

Diese Arbeitshilfe ist im Zusammenhang mit dem Projekt „HVD in Kommunen“ entstanden. Alle Materialien wurden aus der kommunalen Praxis heraus entwickelt und fachlich gesichert. Sie ist als lebendes Dokument konzipiert und wird über den Projektzeitraum um neue relevante Quellen erweitert. Diese und alle weiteren Arbeitshilfen können unter <https://www.pd-g.de/hvd-kommunal> heruntergeladen werden.

Aufbau

Die Quellensammlung gliedert sich in drei Teile: Im ersten Abschnitt finden sich die Verweise auf den Text der Verordnung sowie auf die im unmittelbaren Zusammenhang stehenden Rechtstexte. Im zweiten Abschnitt werden Quellen gelistet, die sich direkt mit der DVO-HVD beschäftigen. Der dritte Abschnitt erfasst Quellen, die sich allgemein dem Thema „Open Data“ widmen, in dessen Kontext die praktische Umsetzung der DVO-HVD zu verorten ist. Auf diese Weise werden sowohl Expertinnen und Experten unterschiedlicher Fachrichtungen als auch Einsteiger:innen fündig.

Die Leseempfehlungen sind jeweils mit einer kurzen Beschreibung des Inhalts versehen und weisen den entsprechenden Publikationsort via URL aus. Die „Must-Reads“ haben wir mit einem Stern-Symbol hervorgehoben.

Hinweise und Anregungen zur Ergänzung der Arbeitshilfe richten Sie gerne an: hvd-kommunal@pd-g.de.



Rechtstexte

DVO-HVD

Der Originaltext der *Durchführungsverordnung der EU-Kommission zur Festlegung bestimmter hochwertiger Datensätze und der Modalitäten ihrer Veröffentlichung und Weiterverwendung vom 21. Dezember 2022* ist unter der nachstehenden URL abrufbar. Sie gilt unmittelbar in allen Mitgliedsstaaten und bedarf keiner weiteren Übertragung in nationales Recht.

<https://eur-lex.europa.eu/legal-content/DE/TXT/HTML/?uri=CELEX:32023R0138>

PSI-RL

Die DVO-HVD konkretisiert die mit der *Richtlinie der EU über offene Daten und die Weiterverwendung von Informationen des öffentlichen Sektors vom 20. Juni 2019* (PSI-RL) bereits ihrem Wesen nach bestimmten „hochwertigen Datensätze“ und steht in unmittelbarem Zusammenhang mit dieser.

<https://eur-lex.europa.eu/legal-content/DE/TXT/PDF/?uri=CELEX:32019L1024>

DNG

Das *Gesetz für die Nutzung von Daten des öffentlichen Sektors (Datennutzungsgesetz, DNG) vom 16. Juli 2021* überträgt Inhalte der PSI-RL in deutsches Recht. Die DVO-HVD konkretisiert so die ebenfalls im DNG ausgewiesenen „hochwertigen Datensätze“.

<https://www.gesetze-im-internet.de/dng/>



Rund um die DVO-HVD

Die „FAQ“ der EU-Kommission

Die „FAQ“ der EU-Kommission beleuchten den Entstehungsprozess zur DVO-HVD und verorten sie strategisch innerhalb der europäischen (Daten-)Regulierung.

<https://digital-strategy.ec.europa.eu/de/faqs/high-value-datasets-questions-and-answers>

Umsetzungshilfe des SEMICs

Das SEMIC Support Centre der EU adressiert die technische Umsetzung, genauer: den Gebrauch des Metadatenmodells DCAT-AP im Kontext von HVD – diese Umsetzungshilfe richtet sich an die Expertinnen und Experten!

<https://semiceu.github.io/DCAT-AP/releases/2.2.0-hvd/>

Die „FAQ“ von GovData

Die „FAQ“ von GovData, dem zentralen Datenportal für Deutschland, sind die derzeit umfassendste Informationsquelle rund um die DVO-HVD und beleuchten unter anderem den Hintergrund und die Regelungsinhalte der Verordnung, Details der technischen Umsetzung (z. B. Anforderungen an den Massendownload per API) und Lizenzfragen.

<https://www.govdata.de/web/guest/hochwertige-datensaetze>

Die „FAQ“ der GDI-DE

Die „Geodateninfrastruktur Deutschland“ (GDI-DE) stellt ebenfalls FAQ bereit: Hier finden sich allgemeine Informationen zur Umsetzung der DVO-HVD – adressiert werden jedoch insbesondere Geodaten-haltende Stellen. So geht es beispielsweise um das Verhältnis der DVO-HVD zur INSPIRE-Richtlinie und um spezifische Interpretationen der Verordnung mit Blick auf georeferenzierte Daten.

<https://wiki.gdi-de.org/pages/viewpage.action?pagelId=1278214162>

Handreichung der Bayerischen Agentur für Digitales

Neben einer allgemeinen Einführung bietet die Handreichung der Bayerischen Agentur für Digitales „byte“ praktische Umsetzungstipps zur Identifikation, zur „Hochwertigkeits“-Prüfung und zur Veröffentlichung von Daten. Die Handreichung eignet sich gut zum Einstieg in die Thematik.

https://oc.bydata.de/static/openbydata_HVD_Handreichung.pdf

Daten.BW

Auf dem Open-Data-Portal des Landes Baden-Württemberg (daten.BW) gibt es eine allgemeine Einführung zur DVO-HVD.

<https://www.daten-bw.de/hochwertige-datens%C3%A4tze>

Geoportal des Landes Brandenburg

Diese Kurzübersicht des Geoportals widmet sich der technischen Umsetzung und den Fragen rund um Standards und Schnittstellen. Zwar richtet sie sich vor allem an öffentliche Stellen in Brandenburg, enthält jedoch auch übertragbare Informationen.

<https://geoportal.brandenburg.de/de/cms/portal/aktuelles/beitrag/n/94>

Studie im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (2020)

Wer sich noch einmal in die Hintergründe vertiefen möchte, kann einen Blick in die Studie „Hochwertige Datensätze in Deutschland“ werfen. Diese haben Fraunhofer FOKUS, das Institut der deutschen Wirtschaft und iRights.Lab im Auftrag des Wirtschaftsministeriums bereits zur Begleitung der politischen Debatte rund um die Erstellung der DVO-HVD vorgelegt. Die Studie beleuchtet dabei ökonomische, rechtliche und technische Aspekte (potenzieller) hochwertiger Datensätze und ist insofern noch aktuell.

<https://www.fokus.fraunhofer.de/de/dps/projekte/high-value-data-Studie>

datenschutzticker.de

Der Blog einer auf Datenschutz und Compliance spezialisierten Rechtsanwaltskanzlei bietet einen kurzen Einstieg in die DVO-HVD und beleuchtet kurz ihr Verhältnis zum Datenschutz. Der Blog bietet auch viele weitere interessante Informationen im Kontext der Regulierung von Daten.

<https://www.datenschutzticker.de/2023/02/hochwertige-datensaetze-und-datenschutz/>

Open-Data-Portal von Österreich

Manchmal lohnt auch ein Blick über den Tellerrand: Mittels der Filterfunktion „HighValueDataset“ lassen sich auch bereits auf dem österreichischen Open-Data-Portal „hochwertige Datensätze“ identifizieren. Tipp: Wer zusätzlich nach der „veröffentlichenden Stelle“ filtert, kann sich anschauen, welche Datensätze die Städte Wien und Linz bereits als „hochwertig“ ausgewiesen haben.

<https://www.data.gv.at/suche/?documentFilter%5B0%5D=HighValueDataset>



Für den allgemeinen Einstieg in „Open Data“

Handreichungen vom Bundesverwaltungsamt

Im Downloadbereich des Bundesverwaltungsamts (BVA) finden sich diverse Handreichungen zu „Open Data“. Neben einführenden FAQ finden sich hier Leitfäden zu inhaltlichen und rechtlichen Anforderungen an Daten, zu den Metadaten sowie eine Prozessbeschreibung für die Veröffentlichung von Daten. Mit der Seite möchte das BVA primär Bundesbehörden unterstützen, die Dokumente können aber auch auf kommunaler Ebene Orientierung bieten.

https://www.bva.bund.de/DE/Services/Behoerden/Beratung/Beratungszentrum/Methoden/documents/stda_open_data.html

Lebende Version des Berliner Open-Data-Handbuchs

Das Repository beinhaltet die aktuelle Version des Berliner Open-Data-Handbuchs. Dieses bietet eine allgemeine Orientierung zum Thema. Nach einer allgemeinen Einführung wird unter anderem eine Berlin-spezifische Schritt-für-Schritt-Erklärung zur Veröffentlichung von Daten gegeben und detailliert die technische Einrichtung von Schnittstellen erläutert.

<https://github.com/berlinonline/open-data-handbuch>

Internetauftritt der ODIS Berlin

Die „Open Data Informationsstelle“ (ODIS) Berlin ist Dienstleister für die Verwaltung der Hauptstadt – bietet jedoch einige Erklärungen, Leitfäden und mehr „offen, zugänglich, für alle“ an.

<https://odis-berlin.de/>

Praxisleitfaden vom Open-Government-Portal NRW

Das Dokument adressiert vor allem Behörden in Nordrhein-Westfalen. Es werden insbesondere rechtliche Rahmenbedingungen erläutert und jeweils auf den landesspezifischen Kontext bezogen. Schließlich enthält der Leitfaden Praxistipps, die sich sowohl an die strategische als auch an die operative Ebene richten. Hier werden auch „Nicht-NRWler:innen“ fündig.

https://open.nrw/system/files/media/document/file/praxisleitfaden_datensouveraenitaet_im_kontext_von_open_data.pdf

Leitfaden und Musterdatenkatalog der Bertelsmann-Stiftung

Der Leitfaden richtet sich primär an Kommunen am Beginn ihrer „Daten-Reise“. Es wird auf rechtliche, technische und organisatorische Aspekte einer Open-Data-Umsetzung eingegangen und eine Einführung in die Katalogisierung von Daten gegeben. Herzstück der Aktivitäten der Bertelsmann-Stiftung ist der „Musterdatenkatalog für Kommunen“. Dieser kann Kommunen, die sich noch nicht mit „ihren“ Daten beschäftigt haben, einen Überblick über regelmäßig vorliegende Daten bieten.

<https://www.bertelsmann-stiftung.de/de/publikationen/publikation/did/ein-leitfaden-fuer-offene-daten>

<https://www.bertelsmann-stiftung.de/de/unsere-projekte/smart-country/musterdatenkatalog>

Open Data Knowledge Hub

Auf der Seite der Open Knowledge Foundation werden die Grundlagen von Open Data, diverse Praxistipps und rechtliche Einordnungen behandelt. Außerdem ist eine Landkarte bisheriger Open-Data-Portale hinterlegt.

<https://opendata.okfn.de/>

„Worst Practices“

Das Repository sammelt „Worst Practices“ in der Umsetzung von Open Data. Die Beispiele sind dabei nach den Aspekten „Zugang“, „Struktur/Format“, „Inhalt“ und „Lizenzen“ kategorisiert – für die Umsetzung wertvoll!

<https://github.com/transportkollektiv/opendata-antipatterns>

Open Data Guru

Eine Inspiration für Open-Data-Praktiker:innen: In kurzen Artikeln werden prägnant innovative Open-Data-Datensätze vorgestellt und erläutert, wie diese praktischen Mehrwert bieten können.

<https://opendata.guru/>

Herausgegeben von:

PD – Berater der öffentlichen Hand GmbH
Friedrichstr. 149, 10117 Berlin
www.pd-g.de/

In Kooperation mit:

Data Sharing Solutions
Friedrichstr. 81, 10117 Berlin
www.datasharingsolutions.com

Im Auftrag des:

Bundesministerium der Finanzen
Wilhelmstraße 97, 10117 Berlin